

Q-109.187 - Hinweise zur Nutzung des StrongBox PushUp Service

Q-109.187 - Hinweise zur Nutzung des StrongBox PushUp Service

aus Tobit KB importiert - vom 10.06.2008 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Bei einem Backup Auftrag wurde der »StrongBox PushUp Service« aktiviert. Was ist hierbei zu beachten und welche Einstellungen müssen vorgenommen werden?

Antwort

Um die Backup Images ins Tobit.Software Site Management (TSSM) zu übertragen, muss im David.Administrator, in der Konfiguration der Backline Features, die Funktion »StrongBox PushUp Service« aktiviert werden. Hier haben Sie außerdem die Möglichkeit, die »Maximale Bandbreite« und den »TCP Port« festzulegen.

In der Konfiguration des Backup Auftrags aktivieren Sie auf der Registerkarte »Erweitert« die Funktion »StrongBox PushUp Service«. Um den Schutz der Daten zu gewährleisten, muss bei diesen Backup Aufträgen die Option »Verschlüsselung und Passwort« aktiviert sein und ein Passwort angegeben werden.

Hinweise:

Die Verschlüsselung erfolgt mithilfe Ihres persönlichen Passworts über den äußerst sicheren RC4-Algorithmus, wobei das Passwort selbst nicht in die Datei geschrieben wird. Eine Decodierung kann ausschließlich mit dem zuvor definierten Passwort erfolgen. Sollten Sie das Passwort vergessen, ist eine Wiederherstellung der gesicherten Daten unmöglich!

Im Konto der Installation im Tobit.Software Site Management muss unter »Kundendienst -> StrongBox PushUp Service« der Dienst aktiviert und eine maximale Speicherkapazität gewählt werden. Bei der gewählten Kapazität gibt es eine Toleranzgrenze von 5 GB, liegt die Größe der Images darüber, erfolgt keine Übertragung. Der »StrongBox PushUp Service« ist kostenpflichtig und wird monatlich über das Konto im Tobit.Software Site Management abgerechnet. Die einzelnen Images werden im Tobit.Software Site Management aufgeführt und können dort heruntergeladen oder auch gelöscht werden.

Das Image wird nach jedem durchgeführten Backup (vollständig und inkrementell) automatisch übertragen. Bei einem inkrementellen Backup jedoch nicht erneut das komplette Image, sondern nur der geänderte Teil. In den Eigenschaften des jeweiligen Backup Images werden auf der Registerkarte »Sessions« Informationen zur Übertragung per StrongBox PushUp Service eingetragen.